

Pressemitteilung

25 Jahre Mainzer Tafel: Ein Vierteljahrhundert gelebte Solidarität

Mainzer Tafel e.V. blickt auf 25 Jahre Lebensmittelrettung, Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement zurück

Mainz, 03.09.2026. Seit 25 Jahren rettet der Mainzer Tafel e.V. qualitativ einwandfreie Lebensmittel und gibt diese an Menschen weiter, die Unterstützung benötigen. Was 2001 mit einer kleinen Gruppe engagierter Menschen begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus Ehrenamtlichen, Mitgliedern, Lebensmittelbetrieben und Unterstützerinnen und Unterstützern in Mainz und der Region.

Das Jubiläum steht dabei nicht nur für einen Rückblick auf ein Vierteljahrhundert Vereinsgeschichte, sondern auch für eine gesellschaftliche Frage: Wie gehen wir mit Lebensmitteln um – und wie begegnen wir Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung benötigen? Die Arbeit der Mainzer Tafel verbindet seit 25 Jahren beides: Lebensmittelrettung und gelebte Solidarität.

„25 Jahre Mainzer Tafel – das ist weit mehr als eine Zahl. Es ist ein Vierteljahrhundert gelebte Solidarität in unserer Stadt, getragen von Menschen, die hinschauen, wo andere wegsehen, und die handeln, wo Bedürftigkeit spürbar wird. Unsere Arbeit wird gebraucht – und genau deshalb müssen wir sichtbar machen, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt ist“, sagt Dieter Hanspach, 1. Vorsitzender des Mainzer Tafel e.V.

Aus einer Initiative wird ein starkes Netzwerk

Gegründet wurde der Mainzer Tafel e.V. am **12. September 2001**. Bereits wenige Wochen später eröffnete die erste Ausgabestelle in der Großen Langgasse. Nach einem weiteren Standort am Frauenlobplatz sitzt die Mainzer Tafel seit über 20 Jahren in der Heidelbergerfaßgasse 16.

Heute engagieren sich rund **150 Ehrenamtliche** regelmäßig für die Arbeit des Vereins. Sie übernehmen Aufgaben in der Lebensmittelabholung, Sortierung, Ausgabe, Organisation und Verwaltung und sorgen gemeinsam dafür, dass die Unterstützung zuverlässig dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Der Verein zählt inzwischen rund **380 Mitglieder**.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit sind außerdem die mehr als **100 Partnerbetriebe der Lebensmittelrettung** in der Region. Sie stellen Lebensmittel zur Verfügung, die nicht mehr verkauft werden können, aber weiterhin einwandfrei genießbar sind. So leisten Unternehmen und Ehrenamtliche gemeinsam einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung.

Die Arbeit der Mainzer Tafel wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Der Verein ist deshalb auf die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Institutionen und vielen weiteren Partnern angewiesen.



*An der Gemüsetheke werden kurz vor Ladenöffnung die letzten Körbe befüllt.
Foto: publicum*

Hilfe, die Menschen erreicht

In der Ausgabestelle in der Heidelbergerfaßgasse erhalten Menschen mit Anspruch auf Unterstützung von Dienstag bis Freitag Lebensmittel. Die Ausgabe ist wie ein kleiner Laden organisiert und bietet unter anderem Brot und Backwaren, Obst, Gemüse, frische Lebensmittel wie Milch- und Molkereiprodukte, Fleisch und Fisch sowie Drogerieartikel an.

Für die Nutzung der Ausgabe ist ein MainzPass erforderlich. Als Zeichen der Wertschätzung und des respektvollen Umgangs mit den geretteten Lebensmitteln wird ein symbolischer Beitrag von einem Euro für die Lebensmittel erhoben.

Auch Menschen, die die Ausgabestelle aufgrund einer Behinderung oder eingeschränkter Mobilität nicht selbst besuchen können, werden unterstützt: Ehrenamtliche packen individuelle Lebensmitteltüten und Pflegedienste holen diese ab und bringen sie direkt zu den Betroffenen nach Hause.

Mit der **Blitzausgabe am Freitagnachmittag** setzt die Mainzer Tafel zudem seit acht Jahren ein weiteres Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Ab 13.30 Uhr werden Lebensmittel, die nicht bis zum nächsten Ausgabetag gelagert werden können, kostenlos abgegeben.

Jubiläumsjahr macht Engagement sichtbar

Mit verschiedenen Veranstaltungen macht der Mainzer Tafel e.V. im Jubiläumsjahr die Bedeutung seiner Arbeit sichtbar und würdigt vor allem das langjährige Engagement der Ehrenamtlichen.

Den Auftakt bildet der **Festakt am 12. September 2026** im Atrium Hotel Mainz. Gemeinsam mit geladenen Gästen, Wegbegleitern und Unterstützern blickt der Verein auf 25 Jahre Engagement zurück und bedankt sich bei allen Menschen, die die Arbeit der Mainzer Tafel tragen. Moderiert wird die Veranstaltung von Dennis Rink, Chefredakteur der Allgemeinen Zeitung Mainz. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Grußwort des Vorstands, ein Grußwort des Oberbürgermeisters Nino Haase, ein musikalischer Beitrag des Mainzer Akkordeon-Orchesters sowie eine Keynote von Gundula Gause, Journalistin des „heute journal“.

Am **26. September 2026** ist die Mainzer Tafel außerdem mit einem **Infostand beim Marktfrühstück am Schillerplatz vor dem Osteiner Hof in Mainz** vertreten. Ziel ist es, mit Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen, die Arbeit des Vereins erlebbar zu machen, das Ehrenamt sichtbar zu

machen und für die Themen Lebensmittelrettung und gesellschaftliche Verantwortung zu sensibilisieren.

Denn eines zeigt die Geschichte der Mainzer Tafel besonders deutlich: Solidarität entsteht nicht von selbst. Sie braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und handeln.

Der Mainzer Tafel e.V. lädt Medienvertreterinnen und Medienvertreter ein, das Jubiläum redaktionell zu begleiten und über 25 Jahre Lebensmittelrettung, Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement in Mainz zu berichten.

PRESSEKONTAKT

Dieter Hanspach
Mainzer Tafel e.V.
06131 622 37 38
info@mainzer-tafel.de

MATERIAL-DOWNLOADS

Zum Herunterladen bitte nachstehend auf den jeweiligen Link klicken.

Presse-Foto in Druckqualität herunterladen (als Dropbox-Transfer):

<https://www.dropbox.com/t/hdoqUhDQBegvvCdM>

Jubiläums-Logo der Tafel herunterladen (als Dropbox-Transfer):

<https://www.dropbox.com/t/pwMjYxqJR3oPDr3e>